

LEFÖ
Beratung, Bildung und Begleitung für Migrantinnen
Information, Education and Support for Migrant Women
Kettenbrückengasse 15/II/4
1050 Wien

ZVR-Zahl: 893710788

Tel: +43.1.581 18 81
Fax: +43.1.581 18 81 14
Mail: office@lefoe.at
Web: www.lefoe.at

→ **BERATUNG**
umfassende Beratung für Lateinamerikanerinnen
→ **LERNZENTRUM**
Bildung für Migrantinnen
→ **TAMPEP**
Unterstützung für Migrantinnen in der Sexarbeit
→ **IBF**
Interventionsstelle für Betroffene von Frauenhandel
→ **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**
Informations-, Sensibilisierungs- und Lobbyingarbeit

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Vereins LEFÖ – Beratung, Bildung und Begleitung für Migrantinnen*

A) Basisbildung in LEFÖ

1) Voraussetzungen und Modalitäten für die Teilnahme an den LEFÖ- Basisbildungskursen

Die Teilnehmerinnen* können sich telefonisch, per E-Mail, über die LEFÖ-Webseite (www.lefoe.at) oder persönlich über unsere Angebote informieren und sich in eine Interessentinnen*-, bzw. Warteliste eintragen.

- Zu Beginn jedes Semesters gibt es einen Kurs-Einschreibetag, an welchem sich die Interessentinnen* verbindlich zum Kurs anmelden können.
- Kursplatzreservierungen werden an diesem Tag persönlich ausgestellt und den Teilnehmerinnen* überreicht.

Die Bewerbung der Bildungsmaßnahmen richtet sich insbesondere an Frauen* mit Kinderbetreuungspflichten und geringen finanziellen Mitteln.

Spätestens ein Monat vor Kursbeginn werden die Kursprogramme mit den genauen Daten und Kursangeboten auf der LEFÖ-Homepage veröffentlicht und an Interessentinnen*, sowie diverse Einrichtungen und Multiplikator*innen versandt. Ebenso werden sie ausgedruckt in allen LEFÖ-Arbeitsbereichen, im Besonderen in den Beratungsstellen, zur Information und freien Mitnahme aufgelegt.

Das aktualisierte Kursangebot wird auch immer auf der Homepage des waff (ad. Weiterbildung) veröffentlicht.

2) Kriterien für die Aufnahme in die Basisbildungs-Maßnahmen

Zielgruppe:

- Frauen*, die keinen formalen Schulabschluss haben.
- Migrantinnen*, die keine abgeschlossene Ausbildung haben oder gering qualifiziert und in den Kulturtechniken nicht ausreichend geschult sind.
- Frauen*, die in einem anderen Schriftsystem alphabetisiert wurden und die mit dem lateinischen Alphabet noch Schwierigkeiten haben.
- Frauen*, die ungeachtet ihres formalen Abschlusses Basisbildungsbedarf haben (z.B. Abschlüsse liegen entweder lange Zeit zurück oder benachteiligter Zugang zu Bildung aufgrund struktureller Minorisierungsprozesse).
- Frauen*, die mindestens zwei der im PPD beschriebenen Kompetenzen erwerben bzw. verbessern möchten.
- Mindestalter für die Teilnahme liegt bei 16 Jahren.

Frauen*, die ausschließlich Deutsch lernen wollen, zählen NICHT zur Zielgruppe.

- Die Kursplatzvergabe erfolgt in zeitlicher Reihenfolge.
- Ein Beratungsgespräch ist Voraussetzung für die Kursteilnahme.

3) Kursbedingungen

Die Basisbildungskurse sind kostenlos, exklusive Prüfungsgebühr.

Teilnehmerinnen*, die eine ÖSD-Prüfung absolvieren, müssen die jeweilige Prüfungsgebühr bezahlen. (Die Gewährung von Stipendien sind in einzelnen begründeten Notfällen über die ÖSD-Zentrale möglich.)

Skripten und Unterrichtsmaterialien werden, soweit in den verschiedenen Informationsmaterialien nicht ausdrücklich anders angegeben, kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Freier Internetzugang:

Während der gesamten Öffnungszeit im LEFÖ-Lernzentrum steht den Teilnehmerinnen* ein Computer mit Internetzugang und Drucker zur Verfügung.

4) Regelung der Anwesenheit und deren Dokumentation

Die Teilnahme an den LEFÖ-Kursmaßnahmen verpflichtet zur Eintragung in die Teilnehmerinnenliste* und zur Bekanntgabe von statistisch erforderlichen Daten. Dafür wird eine Zustimmungserklärung zur Datenerhebung eingeholt. Diese persönliche Daten unterliegen dem Datenschutz und den Auflagebedingungen der Fördergeber*innen (aktuell: IEB, esf) und werden entsprechend vertraulich behandelt.

Die Teilnehmerinnen*-Listen werden mindestens zehn Jahre aufbewahrt.

Um den Kurs positiv zu absolvieren und eine Kursbestätigung zu erhalten, ist eine Anwesenheit von 80% erforderlich.

Sollten Unterrichtseinheiten durch Verhinderung einer Kursleiterin* entfallen, werden diese entweder von einer anderen Trainerin* / Kursleiterin* vertreten oder zu einem anderen Termin nachgeholt.

5) Umgang mit Rückmeldungen und Beschwerden

Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, dass sich Beschwerden in der Regel am besten im Rahmen eines vertraulichen Gespräches zwischen der Teilnehmerin* und der Kursleiterin* rasch beseitigen lassen. Es besteht immer auch die Möglichkeit, ein Gespräch mit der Koordinatorin* des LEFÖ-Lernzentrums zusätzlich in Anspruch zu nehmen.

Außerdem stellt die Bildungsberatung, die über Homepage und Folder zeitlich ausgewiesen ist, eine weitere Möglichkeit dar, sich mit Wünschen, Rückmeldungen und Beschwerden einzubringen.

Durch regelmäßiges Einholen von Feed-backs in allen Kursmaßnahmen wird ein bewusster Umgang und Reflexion mit Lehren und Lernen im gegenseitigen Austausch gefördert.

6) Bestätigung der Teilnahme

Alle Teilnehmerinnen* erhalten nach erfolgreicher Teilnahme von mindestens 80 % der Kursmaßnahme eine Kurs-Teilnahmebestätigung, in dem Titel der Kursmaßnahme, Anzahl der Unterrichtseinheiten und Zeitraum der Maßnahme angeführt sind. Diese Bestätigung wird durch die Kursleiterin*/Kurskoordinatorin* unterzeichnet, mit dem LEFÖ-Stempel versehen und zum Kursabschluss persönlich überreicht.

In LEFÖ (-ÖSD-Prüfungszentrum) erlangte ÖSD-Zertifikate werden über das LEFÖ-Lernzentrum persönlich ausgehändigt.

Seit 1. November 2019 erhalten alle Teilnehmerinnen* in der LEFÖ-Basisbildung bei Abschluss einer Kurs-Maßnahme ein Zertifikat, wie es die Initiative Erwachsenenbildung für alle Basisbildungsträger*innen bereit stellt (es weist die absolvierten Kompetenzbereiche aus).

7) Rücktritts- und Stornobedingungen

Da die Kursmaßnahmen in der Basisbildung kostenlos angeboten werden, gibt es keine Stornobedingungen. Auf eine verbindliche Teilnahme wird großer Wert gelegt (siehe Punkt 4).

B) Bildungsseminare

Die LEFÖ-Bildungsseminare sind durch einen transparenten und klaren Ablauf strukturiert: Sie umfassen 16 Übungseinheiten und ziehen sich in der Regel über drei Tage hinweg, wobei der erste und dritte Tag jeweils ein halber ist.

Die ablauftechnischen und organisatorischen Rahmenbedingungen stehen im Dienst einer optimalen Erarbeitung und Auseinandersetzung mit den Themen des Seminars.

1) Voraussetzungen und Modalitäten für die Teilnahme an den Seminaren

Die Teilnehmerinnen* können sich ausnahmslos schriftlich über eine entsprechende Vorlage, per Email oder postalisch für das Seminar anmelden.

Das LEFÖ-Bildungsseminar wird über einen extra gestalteten Informationsfolder (detaillierte Beschreibung des Themas, der Referentinnen* / Workshopleiterinnen* / der Moderatorin* / der Mitgestalterinnen*, der zur Anwendung gebrachten Methoden, des zeitlichen Ablaufs und organisatorischen und konzeptionellen Informationen) beworben. Diese liegen in den Arbeitsbereichen von LEFÖ auf und werden an Netzwerkpartnerinnen*, Bildungs-, Migrantinnen*- und Frauen*einrichtungen versendet. Sie werden ebenso über die LEFÖ-Homepage veröffentlicht und über den großen Adressen-Verteiler von LEFÖ digital verschickt. Bisherige Seminarteilnehmerinnen* werden zudem dezidiert eingeladen.

2) Zielgruppe der Bildungsseminare

Vorrangige Zielgruppe der Bildungsseminare sind Basisbildungstrainerinnen* aus Migrantinnen*- und Frauen*organisationen, Bildungseinrichtungen, Mitarbeiterinnen* und Expertinnen* in den Bereichen Migration, (Politische) Bildung, Arbeit, Kulturelle Mediation.

Für die Bildungsseminare im Kontext von Basisbildung werden insbesondere Basisbildnerinnen* für die Teilnahme beworben und bevorzugt aufgenommen (2015-2018; im Rahmen der Initiative Erwachsenenbildung).

Der Verein LEFÖ behält sich vor, ca. 5 % aller Teilnehmerinnen* Auszubildenden einen Platz beim Seminar zu geben und ihnen die Teilnahme zu ermöglichen (= außerordentliche Teilnehmerinnen* im Sinne des LEFÖ-Weiterbildungsselbstverständnisses, welches immer Studierende in alle Bereiche von LEFÖ miteinbezieht, im Sinne der Anregung und Weitergabe von Wissen zu den LEFÖ-Themen und der LEFÖ-Arbeit).

3) Kursbedingungen

Kosten:

Sofern ausreichende finanzielle Fördermittel vorhanden sind, ist das Bildungsseminar-Angebot für Teilnehmerinnen* kostenfrei. Die Reisekosten werden in allen Fällen von den Teilnehmerinnen* selbst getragen.

Verbindlichkeit:

Um die Teilnahme verbindlich zu gestalten, wird die Anmeldung schriftlich erfolgen. Ein entsprechender Anmeldebogen wird zur Verfügung stehen.

4) Regelung der Anwesenheit und deren Dokumentation

Die Teilnahme wird mittels einer Teilnehmerinnen*liste dokumentiert.

5) Umgang mit Rückmeldungen und Beschwerden

Teilnehmerinnen* haben die Möglichkeit, sich bei Beschwerden unmittelbar an die Organisatorin* des Bildungsseminars oder auch direkt an die LEFÖ-Leitung zu wenden.

Eine abschließende Feed-back-Runde beim Bildungsseminar ermöglicht darüber hinaus allen Teilnehmerinnen* eine Rückmeldung vor Ort.

6) Bestätigung der Teilnahme

Die Teilnahmebestätigung über 16 Übungseinheiten wird nach erfolgter Teilnahme von der Seminarleiterin* an die jeweilige Teilnehmerin ausgehändigt bzw. verschickt.

Die Teilnahmebestätigung wird ausschließlich an Teilnehmerinnen* ausgehändigt, die die 16 Übungseinheiten an dem 3-tägigen Bildungsseminar absolviert haben.

7) Rücktritts- und Stornobedingungen

Eine Abmeldung ist schriftlich, spätestens bis zehn Werktage vor Seminarbeginn, möglich. Ausnahmesituation: Verhinderung durch „höhere Gewalt“.

Soweit das Bildungsseminar durch öffentliche Fördermittel ausfinanziert ist, ist die Teilnahme kostenfrei (Ausnahme Reisekosten).

Stornobedingungen werden dann geltend, wenn die Teilnahme am Bildungsseminar mit anteiligen Kosten verbunden ist (weil nicht kostendeckende Fördermittel vorhanden): Eine Abmeldung ist schriftlich spätestens bis zehn Werktage vor Seminarbeginn möglich. Danach wird die Hälfte des Seminarbeitrages verrechnet.